



TopicTreff

Fachschaft MED

ProtokollantIn: Anne-Sophie Beutler

23.05.2019

1 Anwesende

gewählte Mitglieder:

- Kathrin Clasen
- Erik Jentzen
- Hanna Tangen
- Sven Pemöller
- Jan Schenk
- Frederike Heiden
- Till Berger
- Anne-Sophie Beutler

freie Mitglieder

- Bastian Lindemann
- Jasper Balke
- Hannah Tebartz van Elst
- Axel Schüle
- Merle Thomas
- Marieke Ritz
- Jacqueline Bruhn
- Vahin Sulivani



2 Prolog

Kathrin Clasen und Erik Jentzen sprechen über die Gedanken, die sie hatten, bevor sie den Fachschaftssitz angenommen haben und welche Wünsche weiterhin für eine großartige Fachschaft bestehen.

Es soll eine Struktur der Fachschaft erarbeitet werden, in der sich alle und vor allem Neulinge gut zurechtfinden, zugehörig fühle und Aufgabenbereiche für sich finden.

2.1 Struktur

Liv Böttcher stellt die, auf der Gremienfahrt erarbeitete, Struktur für eine neue Fachschaft vor.

Konzept: Internes $\leftrightarrow$ Externes

Organisation in AGs, die über das Jahr konstant besetzt sind, und somit eine spezifische Zugehörigkeit und Aufgabenverteilung in einem sinnvollen Kontext zu lassen:

Internes -Finanzen, Neulinge, Schreiberlinge, Teambuilding

Extern: Uni und Öffentlichkeit, Gremien und Korrespondenz, Studi-Fürsorge, Internet, Projekte

2.2 Geschäftsordnung

Frederike Heiden stellt die Vorschläge für eine neue GO vor.

Unterscheidung in «normale» Mitglieder (über Uni-Wahlen gewählt), kooptierte Mitglieder (für ein Jahr, einfache Mehrheit durch gewählte Mitglieder), freie Mitglieder (gehören bspw. zur Hochschulöffentlichkeit und muss bei internen Sitzungen den Raum verlassen).

Die neuen «Abteilungen», die oben vorgestellt wurden, werden zu «Referaten».

3 Kleingruppenarbeit

3.1 Kleingruppendiskussion ca. 30 Minuten

Bedenkt bitte folgende Punkte:

- Balance zwischen Verbindlichkeit der Aufgaben und Zugang für stets neue Mitglieder
- wie können Aufgaben sinnvoll verteilt werden
- wie sehe ich mich selbst in der Fachschaft

3.2 Gruppe 1

- Referate (AGs, andere Namensvorschläge) als Organigramm festhalten und an GO anhängen und online in der Cloud zur Verfügung stellen
- Referat soll einem «cooleren» Namen weichen: Gda (Gruppe, die arbeitet) swg (small working group, tf (task force), swag (SuPEr wILLkoMMenS ArBeitS gRuppE)
- können nicht Gewählte rückwirkend entlassen und neu besetzt werden? (mit 2/3 Mehrheit) $\rightarrow$ können gewählte Mitglieder andere Mitglieder abwählen

3.3 Gruppe 2

- Konzept vorgestellt durch Liv und Frederieke sollen sinnvoll verbunden werden
- kooptierte Mitglieder werden positiv gesehen
- Unterteilung in gesetzte und optionale AGs (AGs, die besetzt werden müssen vs. freiwillige Arbeit)
 - AG kann neu gegründet werden - Einführung von interprofessionellen Lerntandems (Bspw. Physio bringt Mediziner Massagegriffe, Mediziner Physio Fakten zur Kardiologie bei).
- ein Vermittler für jeden Studiengang, der zwischen Studierenden und dozierenden vermitteln kann
- in den wichtigen AGs soll eine Hauptperson sein, die die Gruppenleitung übernimmt und der direkte Ansprechpartner ist.
- neue Whatsappgruppe? Verlagerung in Threema

3.4 Gruppe 3

- Bedenken, dass es zu viele Referate gibt und sich dann letztendlich Arbeit nicht adäquat verteilt → gewählte und kooptierte übernehmen fest Aufgaben innerhalb einer AG
- Bedenken, dass Gewählte nicht in Referaten vertreten sind → in GO wird festgehalten, dass Gewählte Mitglieder abgewählt werden können
- Online-Abstimmungen, um Sitzungen kürzer zu halten
- Möglichkeit sein Amt kurzzeitig niederzulegen und somit die Anzahl bis zur Stimmfähigkeit zu drücken (bspw. im Krankheitsfall, dann fiele die Anzahl der gewählten Mitglieder von elf auf zehn Personen, wenn die Person wieder einsatzfähig ist, erhält sie ihr Amt zurück)
- AGs (von der Uni) müssen zu Sitzungen kommen
- Erstsitzung mit PP von Liv, damit sich Erstis danach schon in eine AG ihres Vertrauens einfügen können + Pizza und Bier, jede Menge Süßkram und andere Köder
- Zeitvorgaben für die einzelnen Punkte, um Ausuferungen zu verhindern
- Diskussion über die Rolle der Berichte innerhalb der Sitzung → Wunsch nach kurzen Berichten, was wer erlebt hat besteht

3.5 Gruppe 4

- Alternative zu Whatsapp → Slack, Managementprogramm zum Planen → Trello/ MeisterTask
- nicht zu viele Kleingruppen (max. zehn, damit die Übersichtlichkeit bestehen bleibt)
- eher keine freien gewählten Mitglieder
- Zeitplan für das Ende dieser Umstrukturierung



TopicTreff - Ziele und Vorstellungen der Fachschaft

4 Neue Termine

[Hier könnte Ihre Werbung stehen.]

Nächste Sitzung: 13.06.2019 - **18h s.t.**
Container 3 (neben dem Zebrastreifen beim CBBM) - Universität zu Lübeck
ProtokollantIn: Anne-Sophie Beutler

offizielles Ende 21.10 h